

Der Fachausschuss Mobilität traf sich auch in diesem Berichtszeitraum bis auf die zweimonatige Sommerpause im Juli und August monatlich zu seinen Plenumsitzungen oder Fachexkursionen. Es standen jeweils strategisch und aktuell wichtige Mobilitätsthemen auf der Agenda.

In diesem Zeitraum fanden auch die Berliner Abgeordnetenhaus- und die Bundestagswahl statt. Mitglieder des Fachausschusses beteiligten sich innerhalb ihrer Kreise an Wahlkampfaktivitäten und sprachen, wo immer es sich ergab, mobilitätspolitische Fragestellungen an. Durch den Anstieg der Fahrgäste im ÖPNV und im Regionalverkehr in den vergangenen Jahren, sowie die erhebliche Zunahme des Radverkehrs in der Stadt gibt es hierzu immer wieder Informations- und Diskussionsbedarf.

Der Fachausschuss war – vertreten durch seine Vorsitzende – im Herbst 2016 aktiv in die Koalitionsverhandlungen eingebunden. Die SPD-Verhandlungsdelegation konnte dabei ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erzielen.

Zur Bundestagswahl verabschiedete der Fachausschuss einen Katalog mit mobilitätspolitischen Forderungen an die Bundespolitik, die u. a. auch Aktivitäten Berlins im Bundesrat erfordern.

Der für Mitglieder und fachkundige Gäste offene Fachausschuss Mobilität besuchte in der Zeit von April 2016 bis Dezember 2017 das Umweltbundesamt zu einem Austausch mit dessen Präsidentin, die Baustelle der S 21 am Berliner Hauptbahnhof, die BVG zum turnusmäßigen Zweijahres-Gespräch mit dem Vorstand und Mitgliedern der Geschäftsführung, die S-Bahn GmbH und deren Geschäftsführer im Werk Friedrichsfelde. Und er konnte sich bei einer Exkursion in den Westhafen durch umfassende Informationen des BEHALA-Geschäftsführers über die dortige Entwicklung ein Bild von der Anbindung an den Binnenschiffs- und den Schienengüterverkehr machen. Im Dezember 2017 besichtigte der Fachausschuss bei der Firma Stadler Pankow GmbH die Produktion der neuen S- und U-Bahnzüge.

Außerdem organisierte der Fachausschuss im Berichtszeitraum zahlreiche Reisen ins In- und Ausland (siehe Tabelle am Ende des Berichts).

Wie auch in den vergangenen Jahren nahmen insbesondere Mitglieder des Fachausschuss-Vorstands an halb-, ein- oder mehrtägigen Mobilitätsveranstaltungen des VBB, des VDV, der IHK Berlin und Potsdam und diverserer anderer Organisationen teil, um sich nicht nur fachlich auf den aktuellen Stand zu bringen, sondern durch ihre Präsenz Kontakte für die SPD zu knüpfen und zu vertiefen, und um im Namen der SPD Position zu beziehen. Der Fachausschuss-Vorstand hält dies für eine wichtige Werbemaßnahme für die Partei und macht es deshalb immer wieder möglich, im Rahmen dieses ehrenamtlichen Engagements Zeit dafür zu finden.

Der Fachausschuss Mobilität ist auch regelmäßig bei den Sitzungen des AK V/IX der SPD-Abgeordnetenhausfraktion präsent und arbeitet dort aktiv mit, u. a. durch die Anregung von Themen sowie Stellungnahmen zu Anträgen und Gesetzentwürfen (z. B. zu Tarifen im ÖPNV und zum Mobilitätsgesetz).

(Neue) Mitglieder, die sich für die Mitarbeit im Fachausschuss Mobilität interessieren, werden individuell über die Arbeit und die bisherigen Beschlüsse etc. des Fachausschusses informiert, auch durch persönliche Einzeltreffen. So kann gezielter auf Fragen und Anliegen sowie auf die mobilitätspolitische Orientierung eingegangen werden können.

Im Juni 2017 traf sich der Fachausschuss-Vorstand zu einem direkten Austausch mit den U40-Mitgliedern des Fachausschusses, um deren Interessen und Potenzial einschätzen zu können. Es heißt immer wieder, die unter 40-jährigen hätten andere Mobilitätsansprüche und –bedürfnisse als die älteren Generationen. Bei diesem mehrstündigen, anregenden Austausch ergab sich eine

klare Priorität der Teilnehmenden für den ÖPNV, vorrangig auf der Schiene, sowie für eine sichere und ungehinderte Mobilität per Fuß und per Fahrrad.

In den internen Fachausschuss-Sitzungen bildeten im Berichtszeitraum der ÖPNV sowie der Schienen- (regional, national, international) einen Schwerpunkt. Weitere wichtige Themen waren die Verbesserung der Berliner Mobilität und die Digitalisierung im ÖPNV, die Pendler*innenströme, Umbau- und Modernisierung des ZOB und das Radgesetz für Berlin. Auch die starke Umweltbelastung, insbesondere durch den Individual- und Luftverkehr, war immer wieder ein Thema.

Durch für die SPD Berlin selbstorganisierte, grenzüberschreitende Schnellzugaktionen setzt sich der Fachausschuss auch stark für bessere Bahnverbindungen nach Polen ein. Und er arbeitet im Bündnis „Pro Straßenbahn“ aktiv an der Entwicklung eines Straßenbahn-Zielnetzes für Berlin mit.

Einmal jährlich tagt der Fachausschuss Mobilität gemeinsam mit dem AK Verkehr der SPD Brandenburg. Mitglieder beider Gremien nehmen auch wechselseitig an Sitzungen teil. Diese gewachsene, gute Zusammenarbeit kann angesichts der nicht an den Grenzen von Berlin endenden, sondern für die Hauptstadtregion wichtigen mobilitätspolitisch notwendigen Maßnahmen, insbesondere im Schienenverkehr – auch nach Polen - und beim Thema Pendler*innen, gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Reisen FA 2016

31.03. – 12.04.	OEM– Korridor (Transeuropäischer Kernnetzkorridor Orient/East-Med): Berlin - Budapest - Arad - Vidin - Sofia - Thessaloniki - Athen – Patras. Rückreise über Bologna – Rovereto – Rosenheim – Erfurt (Fachausschuss Mobilität und ABI)
16.07.	Aktion EuroCity „Ferdinand Lassalle Express“ II Schnellfahrt des Sonderzugs der SPD Berlin nach Breslau 25 Jahre Deutsch-Polnischer Staatsvertrag 10 Jahre Oder-Partnerschaft 170 Jahre Eisenbahn Berlin – Breslau
17. – 22.12.	Wien über Breslau und Katowice. Rückfahrt über Krummau (Böhmerwald) und Selb

Reisen FA 2017

23.06. – 02.07.	„Verkehrs- und stadtplanerische Bildungsexkursion nach Schottland“ Hinfahrt entlang des neuen Transeuropäischen Vorrangkorridors „Nordsee- Baltikum“. Rückfahrt über Manchester und London. Ab London mit dem „Euro Star“ nach Brüssel. Weiterfahrt nach Berlin. (Fachausschuss Mobilität und ABI)
15.07.	Aktion EuroCity „Ferdinand Lassalle Express“ III Schnellfahrt des SPD-Sonderzuges „Fliegender Schlesier“ nach Opole (Oppeln) (Fachausschuss Mobilität mit AG Polen CW und SPD Berlin)
20./21.10.	Fachexkursion nach Leipzig a) Besuch der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH; b) Besuch des Leipziger Eisenbahnmuseums; c) Treffen mit Genoss*innen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt zum Austausch über mobilitätspolitische Themen (Fachausschuss Mobilität, gemeinsam mit dem AK Verkehr der SPD Brandenburg)
16. – 22.12.	Vorweihnachtliche Exkursion mit umfangreichem Schwerpunkt Schweiz. Rückfahrt über den Schwarzwald